

WIND-POWER AUS TELFS

Saubere Energie von Leitwind

Windräder auf Tiroler Skipisten könnten schon bald Wirklichkeit werden. Die Debatte um Windkraft erhält derzeit besondere Brisanz – ein Tiroler Unternehmen spielt dabei eine große Rolle.

 **GEORG LARCHER**

Seilbahnenchef und ÖVP-NR Franz Hörl will zum „Windräder-Pionier“ werden: Bis zu drei Windräder könnten künftig im Bereich des Skigebietes Gerlos/Zillertal Arena gebaut werden. Derzeit wird noch eine vorläufige Bewertung des Projekts vorgenommen, das Ergebnis der Windanalyse steht noch aus, um die tatsächliche Durchführbarkeit des Projekts zu prüfen. „Aber der Wille von Franz Hörl ist da, wir arbeiten gemeinsam mit ihm“, heißt es aus dem Werk von „LEITWIND“ in Telfs, wo Windanlagen produziert werden.



Forschung und Entwicklung

Die Generatoren für die Windräder kommen aus dem Leitner-Werk in Telfs, wo auch wesentliche Forschungs- und Entwicklungsprozesse der Windkraftanlagen beheimatet sind. LEITWIND ist eine Marke des weltweit tätigen Unternehmens Leitner AG. Unter der Marke werden Windkraftanlagen in der Megawattklasse entwickelt, produziert und betrieben. Das Unternehmen Leitner AG mit Hauptsitz in Sterzing, Südtirol, gehört zur Unternehmensgruppe HTI (High Technology Industries). 100 Mitarbeiter arbeiten in der Produktion in Telfs an Seilbahn- und Windkraftkomponenten.

Erfahrung in der Steiermark

Leitwind hat bereits eine Windturbine im steirischen Skigebiet „Salzstiegl“ installiert und bereitet sich angesichts steigender Nachfrage auf die Nachahmung dieses Konzepts vor. Ziel ist es,

die Energieunabhängigkeit eines Skigebiets zu erhöhen und die Stromkosten zu senken. Die Installation einer Windkraftanlage in einem Skigebiet hat folgende Vorteile: Vor Ort erzeugte, kostengünstige und saubere Energie; Kein Kohlenstoff-Fußabdruck; Stabile und vorhersehbare Stromkosten; Unabhängigkeit vom Netzbetreiber; Verstärkte lokale Investitionen und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie ein verbessertes Image des Skigebietes.

Windenergie im alpinen Umfeld bietet wegen der bereits vorhandenen Infrastruktur wie Leitungen und Wege zudem deutliche Vorteile, die auch Hörl im Zillertal nutzen will.

Technik von Seilbahnen

Am Beginn der Leitwind-Geschichte stand die Technologie der Seilbahnen von Leitner, die Kernkompetenz des Mutterkonzerns HTI. Ein wichtiges Detail der Seil-

bahnen ist der elektrische Direktantrieb. Seine Konstruktion hat sich auch unter schweren Umweltbedingungen als zuverlässig erwiesen. Mit dem Transfer dieser Seilbahn-Technologie auf die Technologie für Windturbinen entstanden die ersten Windkraftanlagen von Leitwind. LEITWIND entwickelt, fertigt und installiert Windkraftanlagen mit patentiertem DirectDrive (Direktantrieb mit Synchrongenerator und Permanentmagneten), dem Herzstück des gesamten Systems. LEITWIND setzt auf die dezentrale Erzeugung und Verteilung von Windenergie, nahe dem Endverbraucher. Der Prototyp der ersten Leitwind-Anlage wurde 2003 in Mals, Südtirol, installiert. 2007 begann Leitwind mit der Serienproduktion von Onshore-Windkraftanlagen. Mittlerweile stehen in drei Kontinenten deren Windkraftanlagen. Gestützt auf die gruppeninternen Synergien bietet man neben Windkraftanlagen auch komplette Windkraftprojekte sowie Paketlösungen für Betriebe, Instandhaltung und Service.

sungen für Betriebe, Instandhaltung und Service.

Anlagen in mehreren Größen

Mit Produktionsstätten in Italien, Österreich und Indien hat das Unternehmen mittlerweile fast 400 Anlagen errichtet. Demnächst sind zwei Auslieferungen geplant: zwei LTW90 (Leistung je 1.0 MW) werden Mitte Oktober nach Südtirol und eine LTW90 1.5MW wird Anfang 2023 in die Türkei geliefert. Mit den steigenden Strompreisen soll die Windkraft auch für mittlere und kleine Unternehmen und Investoren zugänglich sein. Deshalb entwickelt und produziert LEITWIND Anlagen im Megawattbereich (250 kW – 3.000 kW). Sie sind auf Einzelinstallationen und kleinere Windparks spezialisiert.

Mehr dazu lesen Sie online:
www.meinbezirk.at/5605486

Lieber Schicksalsschlag,

du kommst aus dem Nichts, aber ich habe vorgesorgt.

Meine Anwältin. Meine Vorsorgevollmacht.
Besser jetzt vorsorgen: www.tiroler-rak.at



DIE TIROLER RECHTSANWÄLTE

